

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Mittwoch, **11.03.2026**, 17:03 Uhr - 19:22 Uhr,
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Andrea Blome, Dr. Katharina Foreman, Pia Hagemann Vertretung für Theresa Dissen, Lena Ilseemann, Noah Rothe,

von der CDU-Fraktion:

Petra Böhm, Richard-Michael Halberstadt, Stefan Leschniok, Jutta Malik, Werner Stolz,

von der SPD-Fraktion:

Ronja Mühlinghaus, Charlotte Post,

von der Fraktion Die Linke:

Dr. Katharina Martinewski,

von der Fraktion Volt:

Sven Konopka,

von der Ratsgruppe FDP:

Dr. Petra Meyer,

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Jacqueline Wefers,

von der Verwaltung:

Sarah Braun, Lynn Betty Ernsting, Marie Louise Franke, Burkhard Hülsmann, Alesja Meiber, Yannick Renard, Antje Schmidt-Schleicher, Sarah Sondermann, Helga Sonntag, Nina Spahn, Dr. phil. Ipek Wiesmann,

für die Schriftführung:

Markus Chmielorz,

Es fehlte/n:

Theresa Dissen, Lamar Farie, Patricia Rutz,

Gäste:

Alexander Daum (AWO Fachstelle Jugendarbeit und Sexualpädagogik), Nina Kleeberg, Luna Dana Paffrath und Finnja Terhaer (T-I-MS e. V.), Mechthild Kuhlmann-Wesseling (von der Fraktion GRÜNE), Sofie Richter, Lydia Dietrich (von der SPD-Fraktion)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. Eingänge und Mitteilungen |
| | 4. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0055/2026</u>
V | 5. Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2026 des Jobcenters der Stadt Münster |
| <u>V/0094/2026</u>
II | 6. Integrationsmonitoring 2024/2025 |
| <u>V/0115/2026</u>
I | 7. Bericht zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes - "Sozialer Arbeitsmarkt" in der Stadtverwaltung Münster |
| <u>V/0144/2026</u>
I | 8. Bericht zu Gewaltvorfällen bei der Stadt Münster 2025 |
| | 9. Etatberatungen 2026/2027 |
| | 9.1. Trägeranträge ans Fachamt |
| | 9.2. Transferaufwendungen 2026/2027 |
| | 9.3. Haushalt Amt 17 |
| | 10. Anträge der Fraktionen |
| | 11. Verschiedenes |

Die Vorsitzende, Lena Ilseman, eröffnet die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung in der 18. Wahlperiode des Rats der Stadt Münster um 17.03 Uhr.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Durch Verlesen der Verpflichtungsformel und die Antwort „Ich verpflichte mich“ wird das Mitglied des Ausschusses für Gleichstellung Pia Hagemann verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Im Vorfeld der Sitzung erfolgte eine Abfrage bei den gleichstellungspolitischen Sprecher*innen des Ausschusses mit der Bitte, vereinbarungsgemäß Berichte der Verwaltung bis zum Montag, den 09.03.2026, 12.00 Uhr anzumelden.

Es wurden Berichte zu den Tagesordnungspunkten Ö5, Ö6, Ö7 und Ö8 gewünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Yannick Renard berichtet vom Equal Care Day in Münster. Eine lokale Initiative, bestehend aus FH Familienservice, kfd, Familienbund und Junger Gemeinschaft der Katholiken sowie dem Amt für Gleichstellung, betreute am 28.02. auf dem Wochenmarkt einen Aktionsstand, um auf das Thema aufmerksam zu machen und interessierte Passant*innen zu informieren. Am 04.03. fand eine Lesung mit der Autorin, Influencerin und Kinderpädagogin Susanne Mierau in der B-Side statt. Bis kommende Woche ist dort zudem die Plakatausstellung „Papa macht das schon“ zum Thema aktive Vaterschaft zu sehen.

Yannick Renard berichtet, dass das Gendermonitoring 2024 nun veröffentlicht ist und verweist auf die Postkarten, die als Tischvorlage ausgeteilt wurden. Neben der Fortschreibung der bisherigen Statistiken, sind auch neue Zahlen und Themen, bspw. die Schuleingangsuntersuchungen nun dort zu finden. Auf den Postkarten finden sich ein paar ausgewählte Diagramme und ein QR-Code auf die Seite des Gendermonitorings auf der Homepage des Amtes für Gleichstellung.

Sarah Braun berichtet von der Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“, die vom 2. bis zum 27. März im ersten Stock der VHS zu sehen ist. Es handelt sich dabei um eine Kooperation zwischen der VHS und dem Amt für Gleichstellung. Neben der Ausstellung, die in Englisch, Deutsch und leichter Sprache verfügbar ist, wird das Ganze von einem Begleitprogramm gerahmt. Dazu zählen unter anderem Stadtführungen, Lesungen und Workshops zum Thema Sexismus.

Das Jahresprogramm 2026 des Projekts „FrauenZeitAlter“ haben die Ausschussmitglieder mit der Post bzw. per E-Mail erhalten. Im neuen, ansprechenderen Layout wird wieder ein abwechslungsreiches Programm rund um eine weibliche Sicht auf Fragen des Alters präsentiert. Die Frauen hinter den Veranstaltungen sind schon seit vielen Jahren nach wie vor sehr engagiert dabei, und die Veranstaltungsreihen werden sehr gut angenommen.

Sarah Braun berichtet, dass anlässlich des Internationalen Frauentages die Fahnen am Sentenzbogen des Stadtweinhauses und an den drei Stadthäusern gehisst wurden. Die Rote Bank steht vereinbarungsgemäß wieder vor dem Stadthaus 1 an der Klemensstraße. Oberbürgermeister Tillmann Fuchs hat die Gelegenheit genutzt, selbst Platz auf der Bank zu nehmen und zu betonen, dass Gewalt gegen Frauen nicht bagatellisiert werden darf und mit Hilfe der Roten Bank im Herzen unserer Stadt auf das wichtige Thema aufmerksam macht.

In der Broschüre zum Internationalen Frauentag und ergänzend auf unserer Homepage finden die Ausschussmitglieder weitere Veranstaltungen bis Anfang Mai.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte der Verwaltung vor.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0055/2026

Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2026 des Jobcenters der Stadt Münster

Nina Spahn (Jobcenter Münster) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder diskutieren die Vorlage.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt die Vorlage einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0094/2026

Integrationsmonitoring 2024/2025

Helga Sonntag (Amtsleitung) und Ipek Wiesmann (beide Amt für Migration und Integration, Kommunales Integrationszentrum) berichten und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder diskutieren den Bericht.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0115/2026

Bericht zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes - "Sozialer Arbeitsmarkt" in der Stadtverwaltung Münster

Lynn Betty Ernsting (Personal- und Organisationsamt) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder diskutieren den Bericht.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0144/2026

Bericht zu Gewaltvorfällen bei der Stadt Münster 2025

Marie Louise Franke (Personal- und Organisationsamt) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder diskutieren den Bericht.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Etatberatungen 2026/2027

Punkt 9.1 der Tagesordnung

Trägeranträge ans Fachamt

Die Ratsfraktionen und -gruppen erläutern ihre Anträge zum Haushalt.

Andrea Blome bringt folgenden Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Volt ein:



Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027

Münster, 10.03.2026

Veränderungen der Transferaufwendungen und Zuschüsse an Vereine, Vereinigungen und Verbände im Ausschuss für Gleichstellung:

Art	Empfänger	Erläuterung	2026	2027	2028	2029	2030
Zuschussantrag	AWO	Projekt Vielfalt – Umsetzung Aktionsplan LSBTIQ*	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschussantrag	Frauenhaus und Beratung e. V.	Umsetzung Aktionsplan Istanbulkonvention	53.500,00 €	53.500,00 €	53.500,00 €	53.500,00 €	53.500,00 €
Zuschussantrag	Frauenhaus und Beratung e. V.	Mietzuschuss	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Zuschussantrag	Frauen-Notruf Münster e. V.	Umsetzung Aktionsplan Istanbulkonvention	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €
Zuschussantrag	Frauen helfen Frauen e. V.	Umsetzung Aktionsplan Istanbulkonvention	45.000,00 € (Sperrvermerk)	45.000,00 € (Sperrvermerk)	45.000,00 € (Sperrvermerk)	45.000,00 € (Sperrvermerk)	45.000,00 € (Sperrvermerk)
Zuschussantrag	Beratung und Therapie für Frauen e. V.	Umsetzung Aktionsplan Istanbulkonvention	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
Zuschussantrag	Move & Meet	Fortführung der 2026 endenden Förderung: Sport- und Bildungsprojekt für geflüchtete Frauen und Migrantinnen	10.000,00 €	72.192,00 €	72.192,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschussantrag	T-I-MS	Aufstockung der Vereinsförderung	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Zuschussantrag	KCM	Erhöhung des Mietkostenzuschusses um 5 %	767,00 €	767,00 €	767,00 €	0,00 €	0,00 €
Sparliste Nr. 62	Reduktion der Träger- und Projektförderung um 5% bei freiwilligen Aufgaben vom Amt für Gleichstellung	Veränderung des Sparvorschlages	26.000,00 €	23.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Zuschussantrag	Frauensportverein		3.715,28	3.715,28	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gez.

Lena Ilseemann
Und Fraktion

Charlotte Post
und Fraktion

Sven Konopka
und Fraktion

öffentlich

Andrea Blome erläutert den Antrag. Sie erklärt, dass der Sperrvermerk zum Zuschussantrag des Trägers Frauen helfen Frauen e. V. nicht gültig ist und gestrichen wird.

Andrea Blome erläutert, dass die Ansätze mit Personalkostenanteil in der Tabelle ab 2027 und in den Folgejahren dynamisiert werden sollen.

Eine Förderung der Caritas zur Täterberatung soll im AKJF entschieden werden.

Charlotte Post und Sven Konopka ergänzen die Erläuterungen zum Haushaltsantrag.

Jutta Malik bringt sodann für die CDU-Ratsfraktion folgenden Antrag ein:

Haushaltsanträge für den Ausschuss für Gleichstellung, CDU-Fraktion



Nr.	Maßnahme	Betrag				Begründung
		2026	2027	2028	2029	
1	Move and Meet	10.000,00	72.192,00	k.A.	k.A.	Förderung läuft Ende 2026 aus und Minijob für Organisation Ehrenamtliche und Verwaltung
2	Beratungsstelle Frauen helfen Frauen eV	44.750,00	44.750,00	k.A.	k.A.	1/2 Stelle zum Abbau der Rückstände; lange Wartezeit von mehreren Monaten
3	Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster e.V.	56.000,00	56.000,00	k.A.	k.A.	enorme Fallzahlsteigerung sex. Gewalt gegen Frauen; Traumabewältigung, Krisenintervention, Prozessbegleitung bei Strafverfahren und Information, mind 56.000,00
4	Frauenhausberatungsstelle Frauenhaus und Beratung e.V.	58.000,00	58.000,00	k.A.	k.A.	30 Stunden Stelle - häusliche Gewalt; Seit Koordination mit Polizei enorme Fallzahlsteigerung. Zudem Begleitung zum Gericht, Fallbesprechungen mit Polizei, Jugendamt
5	Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking, SKF	32.420,00	32.420,00	k.A.	k.A.	1/2 Stelle Beratung nach Gewaltschutzgesetz mit erheblichen nachgewiesenen Fallzahlerhöhungen

* Hinweis - zu den Personalkosten ist die jährliche Dynamisierung von 2% hinzuzusetzen

Haushaltsanträge für den Ausschuss für Gleichstellung, CDU-Fraktion

Nr.	Maßnahme	Betrag				Begründung
		2026	2027	2028	2029	
1	Frauenhausberatungsstelle Frauenhaus und Beratung e.V.	124.320,00	124.320,00	k.A.	k.A.	Mittel sind im Haushalt des Sozialamtes enthalten. Wegen Sachzusammenhangs sollen die Träger vom Amt für Gleichstellung betreut werden.
2	Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking, SKF	52.580,00	52.580,00	k.A.	k.A.	Mittel sind im Haushalt des Sozialamtes enthalten. Wegen Sachzusammenhangs sollen die Träger vom Amt für Gleichstellung betreut werden.

Antrag: Beide Maßnahmen werden aus dem Budget des Sozialamtes finanziert; die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den Haushalt des Gleichstellungsamtes übertragen.

gez. Jutta Malik und Fraktion

Jutta Malik erläutert für die CDU-Fraktion, dass der Haushaltsantrag und die Aufnahme der Trägeranträge im Bereich Gewaltschutz aufgrund der Haushaltslage nur die Förderung für die Jahre 2026 und 2027 berücksichtigt und eine Entscheidung zu weitergehenden Förderungen im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen zu treffen seien. Sie schlägt vor, die Anträge für jedes Haushaltsjahr einzeln abzustimmen.

Herr Kattentidt erläutert, dass im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung die nächsten vier Haushaltsjahre betrachtet werden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die CDU-Fraktion die nächsten beiden Jahre betrachtet und sich bei der Abstimmung von Anträgen anderer Fraktionen auf diese beiden fokussiert.

Dr. Katharina Martinewski bringt für die Fraktion Die Linke dann folgenden Antrag ein:

Die Linke Ratsfraktion Münster
Achtermannstraße 19, 48143 Münster
info@linksfraktion-muenster.de
www.linksfraktion-muenster.de



Münster, 11. März 2026

Haushaltsantrag für den AGL

Trägerantrag	2026	2027	2028	2029	2030	Begründung
AWO	106.627,53 €	106.627,53 €	106.627,53 €	106.627,53 €	106.627,53 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Beratung und Therapie für Frauen	229.624,00 €	229.624,00 €	229.624,00 €	229.624,00 €	229.624,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Caritas	60.951,00 €	60.951,00 €	0,00	0,00	0,00	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Frauen helfen Frauen	236.121,00 €	236.121,00 €	236.121,00 €	236.121,00 €	236.121,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
KCM	16.101,00 €	16.101,00 €	16.101,00 €	16.101,00 €	16.101,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Livas	85.947,00 €	85.947,00 €	85.947,00 €	85.947,00 €	85.947,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Move and Meet	76.392,00 €	76.392,00 €	76.392,00 €	76.392,00 €	76.392,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
T-I-MS Beratung	73.920,00 €	73.920,00 €	0,00	0,00	0,00	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
T-I-MS Verein	34.468,00 €	34.468,00 €	0,00	0,00	0,00	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.

Frauensportverein	100.616,28 €	100.616,28 €	0,00	0,00	0,00	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Frauen Notruf	175.079,00 €	175.079,00 €	175.079,00 €	175.079,00 €	175.079,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Beratungsstelle des Trägers Frauenhaus und Beratung	182.320,00 €	182.320,00 €	182.320,00 €	182.320,00 €	182.320,00 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.
Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking des SkF Münster	136.770,08 €	139.504,40 €	142.295,59 €	145.141,50 €	148.044,34 €	Wir greifen den Trägerantrag vollumfänglich auf.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Katja Martinewski (Mitglied im AGL)
und Fraktion

Anschließend bringt Jacqueline Wefers für die Ratsgruppe Die Partei/ÖDP folgenden Antrag ein:

Ausschuss für Gleichstellung
11.03.2026
öffentlich



Münster, den 26.02.2026

Haushaltsanträge
Die PARTEI/ÖDP - Gruppe im Rat der Stadt Münster

Die nachstehenden Etatanträge werden wie folgt aufgegriffen:

	PG-Nr.	Verwendung	Empfänger	2026 (€)	2027 (€)	2028 (€)	2029 (€)	2030 (€)	Summe (€)
1	0104	Projekt Vielfalt - Raus aus der Schublade	AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	350.000
2	0104	Peer-Beratung für FLINTA*	Livas e.V.	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	325.000
3	0104	Sport vor Ort, Fortsetzung der Förderung	Move and Meet e.V.	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	300.000
4	0104	Erhöhung der Förderung (Istanbul Konvention Umsetzung)	Frauenhausberatungsstelle Frauenhaus & Beratung e.V.	90.000	182.320	182.320	182.320	182.320	819.280
5	0104	Erhöhung der Förderung (Istanbul Konvention Umsetzung)	Beratung und Therapie für Frauen e.V.	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	600.000
6	0104	Erhöhung der Förderung (Istanbul Konvention Umsetzung)	Caritasverband Münster e.V.	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
7	0104	Erhöhung der Förderung (Istanbul Konvention Umsetzung)	Frauen helfen Frauen e.V.	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	600.000
8	0104	Erhöhung der Förderung (Istanbul Konvention Umsetzung)	Frauen-Notruf Münster e.V.	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	400.000
9	0104	Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking	Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SkF)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	200.000
10	0301	Münster Bunte Schule	FAGA Münster e.V.	88.348	89.803	91.286	0	0	269.437
11	0301	Jugendwerkstatt	JAZ (Jugendausbildungszentrum Caritas)	40.219	30.385	29.389	28.413	27.456	155.863
12	0602	24 Sommerferienbetreuung "Bewegte Kids"	Stadtjugendring Münster e.V.	72.300	86.200	87.800	89.300	90.900	426.500
13	0603	27 Fortsetzung „Farids Qualifighting“	Boxzentrum Münster e.V.	110.000	111.000	112.000	113.000	114.000	560.000

14	0603	29 Fortsetzung der bisherigen Zuschüsse zzgl. Dynamisierung	Indro e.V.	63.930	65.490	0	0	0	129.420
15	0603	30 FANport Münster - Erhöhung des Zuschusses (Höhe -DFL)	Outlaw gGmbH	30	2.933	4.139	5.316	6.467	18.885
16	0604	44 "Kompass" - Psychologische Beratung von Familien	Bunter Kreis Münsterland e.V.	6.572	6.572	0	0	0	13.144
17	0604	46 Beratung für Männer (Bereich: sexualisierte Gewalt)	Caritas Verband Münster	90.000	93.000	95.000	98.000	100.000	476.000
18	0604 u. 0605	49 Erweiterung der Fachberatung KIM	Der Kinderschutzbund OV Münster e.V.	87.088	88.702	90.348	92.026	93.738	451.902
19	0801	Sicherheitsdienst	Funky e.V.	4.000	4.000	0	0	0	8.000

Begründung erfolgt mündlich.

gez.

RH Lars Nowak
RH Michael Krapp

Dr. Petra Meyer erklärt, dass die FDP keinen Antrag zum Haushalt vorlegt.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen über die Trägeranträge ans Fachamt wie folgt ab:

2026-01 AWO

Neu beantragt: 106.627,53 €

Lena Ilseman erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 106.627,53 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 70.000,00 € für 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung von 40.000,00 € für die Jahre 2026-2028 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

2026-02 Beratung und Therapie für Frauen

Zusätzlich beantragt: Variante A 90.962,00 €, Variante B 52.886,00 €, Variante C 10.000,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 229.624,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 120.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung von 45.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

2026-03 Caritas

Zusätzlich beantragt: 3.446,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehender Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 60.951,00 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 30.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

2026-04 Frauen helfen Frauen

Zusätzlich beantragt: 91.322,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 236.121,00 € für die Jahre 2026–2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 120.000,00 € für die Jahre 2026–2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung von 45.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

2026-05 KCM

Zusätzlich beantragt: 767,00 €

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 16.101,00 € für die Jahre 2026–2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung von 767,00 € für die Jahre 2026-2028 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

2026-06 Livas

Zusätzlich beantragt: Variante A 68.966,00 €, Variante B 62.238,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 85.947,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 65.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

2026-07 Move and Meet

Zusätzlich beantragt: 10.000,00 € für 2026 und 72.192,00 € gesamt ab 2027

Lena Ilseman erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 76.392,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer zusätzlichen Förderung in Höhe von 10.000 € für 2026 und eine Weiterführung der Förderung in Höhe von 72.192 € für 2027 und 2028 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

2026-08 T-I-MS Beratung

Zusätzlich beantragt: 50.660,00 €

Lena Ilseman erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 73.920,00 € für die Jahre 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

2026-08_1 T-I-MS Verein

Zusätzlich beantragt: 10.000,00 € und Ergänzungsantrag, Personalkosten aus den Vereinskosten finanzieren zu können.

Über den Ergänzungsantrag wird aufgrund von zu kurzfristigem Eingang nicht abgestimmt. Lena Ilsemannt weist auf die Abstimmung darüber im Finanzausschuss hin.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 34.468,00 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 10.000,00 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

2026-09 Frauensportverein

Zusätzlich beantragt: 3.715,28 €

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 100.616,28 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 3.715,28 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

2026-10 Frauen Notruf

Zusätzlich beantragt: Variante A 71.150,00 €, Variante B 56.000,00 €

Lena Ilsemannt erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 175.079,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 80.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 56.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung zu der Verlagerung der Träger Beratungsstelle des Trägers Frauenhaus und Beratung und Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking des SkF Münster vom Sozialamt zum Amt für Gleichstellung (siehe Veränderungsliste):

Die Verlagerung wird mit 15 Ja-Stimmen beschlossen.

2026-11 Beratungsstelle des Trägers Frauenhaus und Beratung

Zusätzlich beantragt: 58.000,00 €

und

2026-11a Zusatzantrag Beratungsstelle des Trägers Frauenhaus und Beratung

Zusätzlich beantragt: 10.000,00 €

Insgesamt zusätzlich beantragt: 68.000,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 182.320,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung von 90.000,00 € für 2026 und 182.320 € für die Jahre 2027-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14-Nein-Stimmen abgelehnt.

Im Folgenden wird jeweils einzeln über die Förderung und den Mietkostenzuschuss abgestimmt:

a) Abstimmung über die Förderung

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der CDU-Ratsfraktion zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 58.000,00 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 9-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt mit einer Förderung in Höhe von 53.500,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

b) Abstimmung über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 10.000,00 €

Der weitestgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt für einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Jahre 2026-2030 wird abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen angenommen.

2026 -12 Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking des SkF Münster

Zusätzlich beantragt: 84.190,00 €

Lena Ilseemann erklärt, dass die Abstimmung über die Förderung zuzüglich der Dynamisierung der Personalkosten in den Folgejahren erfolgt.

Zunächst wird der weitestgehende Antrag aus der Politik von der Ratsfraktion Die Linke zum Trägerantrag mit einer Förderung von 136.770,08 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14-Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der Gruppe Die Partei/ÖDP zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 40.000,00 € für die Jahre 2026-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 14-Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von der CDU zum Trägerantrag mit einer Förderung in Höhe von 32.420,00 € für 2026 und 2027 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 8-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Weiterhin in der Förderung durch das Amt für Gleichstellung verbleiben die Träger Frauen und neue Medien e.V., Kompanera e.V., Fachstelle für Sexualität und Gesundheit/Aidshilfe Münster

e. V. (Trans* und Inter* Beratung und Beratung für Regenbogenfamilien) und profamilia (Trans* und Inter* Beratung).

Abstimmung der Maßnahmen zur Finanzstabilität:

Maßnahme Nr. 62

Abstimmung über die Reduzierung der Träger- und Projektförderung um 5% bei den freiwilligen Aufgaben des Amtes für Gleichstellung. Die geförderten Träger übernehmen Aufgaben in den Bereichen Frauensportverein, Frauen und Neue Medien, Kompanera, Move & Meet, sowie Livas und KCM. Die Förderungen sollen grundsätzlich beibehalten, jedoch um 5% gekürzt werden.

Zunächst wird der nächstweitgehende Antrag aus der Politik von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt mit der Veränderung des Sparvorschlags und dementsprechend zusätzlichen Mitteln in Höhe von 26.000,00 € für 2026, 23.000,00 € für 2027 und 24.000,00 € für die Jahre 2028-2030 abgestimmt.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

Punkt 9.2 der Tagesordnung

Transferaufwendungen 2026/2027

Die so geänderten Transferaufwendungen (Zuschüsse) für 2026 und die nachfolgenden Jahre der PG 0104 werden mit

8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen beschlossen.

Punkt 9.3 der Tagesordnung

Haushalt Amt 17

Beschluss zum Haushalt des Amtes 17, Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abstimmung der Maßnahmen zur Finanzstabilität:

Maßnahme Nr. 79

In verschiedenen Ämtern können insbesondere Sach- und Dienstleistungsaufwand in einem vertretbaren Maße reduziert werden, ohne dass damit Leistungseinschränkungen einhergehen. Hierunter fallen folgende Ämter: Personal- und Organisationsamt, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Amt für Gleichstellung, Amt für Migration und Integration, Westfälische Schule für Musik, Gesundheits- und Veterinäramt und das JobCenter.

Hier: Kürzung des Amtsbudgets um 2%

Die Maßnahme wird mit 7 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen.

Maßnahme Nr. 99

Sommerfest der Gleichstellung: Unter Abwägung der Prioritäten wird auf das Fest der Gleichstellung verzichtet (8.000 € jährlich).

Die Maßnahme wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Der so geänderte Haushalt der PG 0104 (Zeilen 15 und 16) wird mit

7 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen.

Punkt 10 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Anträge der Fraktionen liegen nicht vor.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge.

gez.
Lena Ilseemann
Vorsitz

gez.
Markus Chmielorz
Schriftführung